

Schachspalte vom 19. September 2009

Ein gelungenes Werk von Richard Forster

Der Internationale Meister bestätigt mit „Schach-Gesellschaft Zürich: 1809 bis 2009“ seinen Ruf als Schachhistoriker. Auf 568 Seiten schildert er in vielseitiger Sprache den Werdegang der SG Zürich, wobei er sowohl das nationale wie auch das internationale Schachgeschehen gekonnt beleuchtet. Der Leser lernt zahlreiche Personen aus zwei Jahrhunderten Schachgeschichte kennen und darf sich an vielen ausführlich kommentierten Partien und Turnieren erfreuen. Die erstaunliche Sachkenntnis des Verfassers belegt dessen intensives Quellenstudium und lässt zuweilen glauben, er sei selbst dabei gewesen! Dies wird durch den nachfolgenden Auszug verdeutlicht, wobei die Kommentare, sofern nicht durch (S. Z.) gekennzeichnet, von Richard Forster stammen.

**GM Keres, Paul (UdSSR) –
GM Bronstein, David (UdSSR)**

Zürich 1965

Königsgambit

Nach Abschluss einer Simultantournee lud Alois Nagler [früherer Präsident der SG Zürich und damaliger Präsident des Schweizerischen Schachverbandes (S. Z.)] die populären sowjetischen Grossmeister David Bronstein und Paul Keres zu sich nach Hause zum Abschiedsessen ein. Auf Bitte des Gastgebers spielten die Matadore bei Kaffee und Zigarre eine kleine Blitzpartie mit fünf Sekunden pro Zug:

1. e4 e5 2. f4 exf4 3. Sc3!?

Selbstverständlich wird im Duell zweier solch origineller Spieler die übliche Fortsetzung 3. Sf3 vermieden. (S. Z.)

3. ... Dh4+ 4. Ke2 d5 5. Sxd5 Sf6!? **6. Sxf6+**

Haarsträubende Verwicklungen entstehen auch nach 6. Sxc7+ Kd8 7. Sxa8 Lg4+ 8. Sf3 Sc6 9. d4 Sxe4 10. Lxf4 Df2+ 11. Kd3 Lf5 12. Kc4 usw.

6. ... gxf6!? **7. Sf3 Lg4 8. d3 Lh6 9. De1 Dh5 10. Db4?**

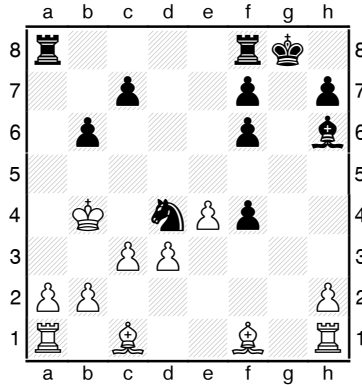
10. Kd1, womit der König und seine Gemahlin die Plätze getauscht haben, ist deutlich besser, weil 10. ... Lxf3+ 11. gxf3 Dxf3+ 12. Le2 Dh3 13. Df2 dem Nachziehenden nichts einbringt. (S. Z.)

10. ... Sc6! 11. Dxb7 Lxf3+ 12. gxf3 Sd4+ 13. Kd2 Sxf3+ 14. Kc3 Dc5+ 15. Kb3 Sd4+
Einfacher gewann 15. ... 0-0, doch wäre der Nachwelt eine schöne Kombination entgangen.

16. Ka4 0-0 17. c3 Db6! 18. Dxb6

Auf 18. Dd5 zeigte Bronstein diesen Gewinnweg: 18. ... Tfd8 19. Da5 Dc6+ 20. Ka3 Lf8+ 21. b4 Dxc3+ 22. Ka4 Dc2+ 23. Ka3 Sb5+! 24. Dxb5 a5 nebst Matt.

18. ... axb6+ 19. Kb4



Stellung nach dem 19. Zug von Weiss

**19. ... Ta4+!! 20. Kxa4 Ta8+ 21. Kb4 Lf8+ 22. Kc4 b5+!
0-1**

Nach 23. Kxd4 Td8 wird Weiss problemartig mattgesetzt!

Das Buch „Schach-Gesellschaft Zürich: 1809 bis 2009“ kann für 60 Franken (plus Porto und Verpackung) unter folgender Adresse bezogen werden:
Schachgesellschaft Zürich, Olivengasse 8, 8032 Zürich
E-Mail: info@sgzurich2009.ch, Internet: www.sgzurich2009.ch

*Zuschriften an:
Stefan Zollinger
Bachtelstrasse 4
CH-8302 Kloten
Tel.: 044 813 60 53
E-Mail: zol@swissonline.ch*